

Dialog aktuell

Nr. 07-10/2016

Monatlicher Rundbrief des Vereins Dialogforum Flughafen Wien

Ausgabe: Juli/August/September/Oktober 2016 – Nr. 07-10/2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich wende mich heuer mit dem ersten Geschäftsführerbrief nach der Sommerpause erst jetzt an Sie, da aufgrund zahlreicher Terminkollisionen die für die zweite Septemberhälfte ursprünglich geplanten Sitzungen auf die zweite Novemberhälfte verschoben werden mussten und deshalb Anfang Oktober über keine Sitzungsergebnisse berichtet werden konnte.

Die aktuelle Ausgabe des Geschäftsführerbriefs beinhaltet nun die Berichterstattung über die Mitte Oktober absolvierte Herbstrunde der Bezirkskonferenzen, eine Sitzung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit sowie als Schwerpunktthema die Informationen über die auf Wunsch der Gemeinde Groß-Enzersdorf durchgeführte öffentliche Veranstaltung zur Information der lokalen Bevölkerung über das Flugverkehrsgeschehen und die Auswirkungen des Flugbetriebs im heurigen Jahr.

In der letzten Ausgabe des Geschäftsführerbriefs, die vor den Weihnachtsfeiertagen ausgesendet werden wird, werde ich dann über die im November und Anfang Dezember umgesetzten Sitzungen von Gremien des Dialogforums berichten und im Schwerpunktthema einen kurzen Überblick über die Arbeiten und Ereignisse im heurigen Jahr geben.

Sollten Sie zwischenzeitlich Fragen haben, können Sie sich natürlich wie immer gerne jederzeit an mich wenden. Bis zum Erscheinen des letzten Geschäftsführerbriefs im heurigen Jahr wünsche ich Ihnen eine nicht mit zu viel Arbeits- und sonstigem Stress einhergehende Vorweihnachtszeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen Ihr

Wolfgang Hesina

1) Rückblick Juli/August/September/Oktober 2016

Im Juli und August haben keine Sitzungen von Gremien des Dialogforums stattgefunden. Die Sommerpause während der Schulferien konnte damit wie geplant eingehalten werden.

In der zweiten Augushälfte häuften sich die Absagen von Mitgliedern, die aufgrund von Terminkollisionen an den für September anberaumten Sitzungen nicht teilnehmen hätten können. Betroffen von den Verschiebungen waren alle vor der Sommerpause für September geplanten Arbeitskreis- und Arbeitsgruppensitzungen. Aufgrund der übervollen Terminkalender der Mitglieder konnten für diese Sitzungen erst in der zweiten Novemberhälfte Ersatztermine gefunden werden, sodass in Ermangelung von zum geplanten Sitzungszeitpunkt aktuell zu behandelnden Themen letztlich auch eine Sitzung des erweiterten Vorstands des Dialogforums ersatzlos gestrichen wurde.

Ab Anfang September war die Arbeit im Dialogforum von den Vorbereitungsarbeiten für das Hearing zur Auswahl einer Mediatorin für die Co-Moderation von Sitzungen der Gremien des Dialogforums ebenso geprägt, wie von den Abstimmungsarbeiten zur Fertigstellung des Evaluierungsberichts für das Berichtsjahr 2015 und den Vorbereitungen für die Herbstrunde der Bezirkskonferenzen. Mitte September haben Mitglieder des Dialogforums am 14. Luftfahrtsymposium in Wien teilgenommen.

Ende September/Anfang Oktober haben Studentengruppen unter dem Stichwort „Systems Change not Climate Change“ ein sogenanntes „Klimacamp“ sowie eine Raddemonstration organisiert, um gegen den fortschreitenden Klimawandel zu protestieren, wobei auch gefordert wurde, die Ausbaumaßnahmen des Flughafen Wien, namentlich der geplanten 3. Piste, zu stoppen und den Flugverkehr zu beschränken. Auch VertreterInnen von Bürgerinitiativen außerhalb des Dialogforums, die sich gegen den Dialog entschieden und im UVP-Verfahren berufen haben, waren auf der Demonstration vertreten und haben erneut die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach widerlegten falschen Behauptungen und Argumente wiederholt. Seitens des Dialogforums wurde das bereits ca. einen Monat vor der Demonstration gemachte Gesprächsangebot an die veranstaltenden Studentengruppen erneuert, sich auf einer sachlichen Ebene zusammzusetzen und auf Basis von verifizierbaren Daten und Fakten die Thematik „Flugverkehr und Auswirkungen“ zu besprechen, wobei die Studentengruppen diese Einladung bisher nicht angenommen haben.

Am 3. Oktober hat das Hearing zur Auswahl einer Mediatorin stattgefunden, wobei sich drei Mediatorinnen für die Co-Moderation von Sitzungen beworben haben. Im Rahmen des Hearings konnten sich die anwesenden Mitglieder im Konsens auf die Auswahl einer Mediatorin festlegen. Nach positiver Abklärung des Vertrages soll nun in der Dezembersitzung des erweiterten Vorstands des Dialogforums die formale Bestellung der ausgewählten Moderatorin erfolgen.

Anfang Oktober hat dann auch der alljährliche internationale Informationsaustausch von Institutionen und deren RepräsentantInnen stattgefunden, die für die Konfliktbehandlung und die Kommunikation mit der Bevölkerung und den Anrainergemeinden internationaler Flughäfen in Deutschland, der Schweiz und Österreich zuständig sind. Der Informationsaustausch hat in Frankfurt stattgefunden, wobei inhaltlich die Gesundheitsthematik (NO-RAH-Studie), Lärmbekämpfungsmaßnahmen bzw. die regionalen Auswirkungen des Flugbetriebs im Großraum Frankfurt im Zentrum der Diskussionen standen.

Am 14. Oktober hat das Meeting der European Policy Group des Airport Councils International (ACI) in Wien stattgefunden. Als Geschäftsführer des Dialogforums konnte ich auf Einladung und Wunsch der TeilnehmerInnen die Arbeit im Dialogforum vorstellen und über die gemachten Erfahrungen berichten. In der intensiven Diskussion lag der inhaltliche Schwerpunkt dann vor allem bei den Erfahrungen, die im Rahmen des Konfliktbehandlungsprozesses im Mediationsverfahren Flughafen Wien und im Dialogforum gemacht worden sind.

Anfang November hat neben einer Sitzung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit vor allem die Herbstrunde der Bezirkskonferenzen sowie die im Schwerpunktthema dargestellte öffentliche Veranstaltung „Flugverkehr im Raum Groß-Enzersdorf“ stattgefunden.

- 03. Oktober 2016:** **60. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** – Im Rahmen der Sitzung wurde die Vorgangsweise des Dialogforums mit der geplanten Raddemonstration und eine allfällig erforderliche Pressearbeit erörtert und auch die Vorbereitungsarbeiten für die öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Flugverkehr im Raum in Groß-Enzersdorf“ gestartet. Weitere Diskussionen betrafen die Kommunikation der Themen: Veröffentlichung Evaluierungsbericht 2015, Pistensperren und Nachtflug. Beschlossen wurde, im Dezember 2016 - wie schon im Vorjahr um diese Zeit - einen Newsletter 01-04/2016 zu veröffentlichen. Den Abschluss bildete die Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Website des Dialogforums sowie zu den Themen Airport City und Vienna Airport Region.
- 17. Oktober 2016:** **24. Bezirkskonferenz Baden** – In der Bezirkskonferenz Baden dominierte die Berichterstattung. Neben der Flugverkehrsentwicklung 2016 wurde über die umfangreiche Sanierung der Piste 11/29 sowie über den Stand im UVP-Verfahren zur geplanten 3. Piste für den Flughafen Wien informiert. Weitere Themen waren die Erstellung des Messplans für die mobilen Lärmmessungen im Jahr 2017, ein Arbeitsbericht aus dem Dialogforum sowie eine Präsentation über das Steigverhalten und die Spitzenschallpegel des A380, der seit dem Sommer regelmäßig am Flughafen Wien startet und landet.
- 17. Oktober 2016:** **32. Bezirkskonferenz Mödling** – Am Anfang der Sitzung wurde die Bürgerinitiative Mödling einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung, als neues Mitglied der Bezirkskonferenz aufgenommen. In der Bezirkskonferenz Mödling erfolgte dann die gleiche – regional angepasste – Berichterstattung wie schon in Baden. Neben der Flugverkehrsentwicklung 2016 wurde über die umfangreiche Sanierung der Piste 11/29 sowie über den Stand im UVP-Verfahren zur geplanten 3. Piste für den Flughafen Wien informiert. Weitere Themen waren die Erstellung des Messplans für die mobilen Lärmmessungen im Jahr 2017, ein Arbeitsbericht aus dem Dialogforum sowie eine Präsentation über das Steigverhalten und die Spitzenschallpegel des A380, der seit dem Sommer regelmäßig am Flughafen Wien startet und landet.
- 17. Oktober 2016:** **27. Bezirkskonferenz Gänserndorf** – Erster inhaltlicher Tagesordnungspunkt war die Information über den Verhandlungsstand zur Umsetzung eines gekurvten, instrumentengestützten Anflugs zur Piste 16 („Curved Approach“). Auch in der Bezirkskonferenz Gänserndorf erfolgte dann die gleiche – regional angepasste – Berichterstattung wie schon in Baden. Neben der Flugverkehrsentwicklung 2016 wurde über die umfangreiche Sanierung der Piste 11/29 sowie über den Stand im UVP-Verfahren zur geplanten 3. Piste für den Flughafen Wien informiert. Weitere Themen waren die Erstellung des Messplans für die mobilen Lärmmessungen im Jahr 2017, ein Arbeitsbericht aus dem Dialogforum sowie eine Präsentation über das Steigverhalten und die Spitzenschallpegel des A380, der seit dem Sommer regelmäßig am Flughafen Wien startet und landet.
- 18. Oktober 2016:** **26. Bezirkskonferenz Wien-Umgebung Süd** – In der Bezirkskonferenz Wien-Umgebung Süd dominierte ebenfalls die Berichterstattung. Neben der Flugverkehrsentwicklung 2016 wurde über die umfangreiche Sanierung der Piste 11/29 sowie über den Stand im UVP-Verfahren zur geplanten 3. Piste für den Flughafen Wien informiert. Weitere Themen waren die Erstellung des Messplans für die mobilen Lärmmessungen im Jahr 2017, ein Arbeitsbericht aus dem Dialogforum sowie eine Präsentation über das Steigverhalten und die Spitzenschallpegel des A380, der seit dem Sommer regelmäßig am Flughafen Wien startet und landet.
- 19. Oktober 2016:** **29. Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha** – Die Bezirkskonferenz Bruck an der Leitha beinhaltete eine besonders umfangreiche, tlw. auf regionale Themen fokussierte Berichterstattung. Neben der Flugverkehrsentwicklung 2016 wurde über die umfangreiche Sanierung der Piste 11/29 sowie über den Stand im UVP-Verfahren zur geplanten 3. Piste für den Flughafen Wien informiert. Weitere Themen waren die Erstellung des

Messplans für die mobilen Lärmmessungen im Jahr 2017, ein Arbeitsbericht aus dem Dialogforum sowie eine Präsentation über das Steigverhalten und die Spitzenschallpegel des A380, der seit dem Sommer regelmäßig am Flughafen Wien startet und landet.

Die Berichterstattung zur Evaluierung der Vereinbarungen für die Landungen 34 & Sichtanflüge wurde auf die nächste Bezirkskonferenz vertagt bzw. wurde vereinbart abzuklären, ob das Thema nicht in einer Sondersitzung behandelt werden soll. Diskutiert wurde auch, die Diskussion zu den RF-Turns von Piste 16 Anfang kommenden Jahres wieder aufzunehmen, da eine Umsetzung der beiden im Konsens beschlossenen RF-Turns nicht vor März des kommenden Jahres erfolgen wird.

2) Schwerpunktthema „Öffentliche Informationsveranstaltung Flugverkehr im Raum Groß Enzersdorf“

Ende September/Anfang Oktober hat Frau Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec, die die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Dialogforum vertritt, mit dem Dialogforum und der Flughafen Wien AG bezüglich der Organisation einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Flugverkehr im Raum Groß-Enzersdorf“ Kontakt aufgenommen.

Auslöser für die Forderung nach Organisation einer derartigen Informationsveranstaltung waren die Auswirkungen der umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Piste 11/29 auf den Flugbetrieb und die daraus resultierenden zahlreichen Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die zusätzlichen Belastungen. Diese Auswirkungen, die insbesondere Abweichungen von der Nachtflugregelung mit sich gebracht haben, waren nicht nur für die Bewohner von Groß-Enzersdorf und seiner Katastralgemeinden eine deutlich spürbare Mehrbelastung. Es muss an dieser Stelle klar gesagt werden, dass natürlich die zusätzlichen Belastungen auch in den Wiener Siedlungsgebieten am Ostrand der Donaustadt und vor allem auch am südlichen Pistenende in der Katastralgemeinde Margarethen am Moos und in den An- und Abflugbereichen der Starts 16 und Landungen 34 gelegenen Siedlungsgebieten von Schwadorf, Kleinneusiedl, Trautmannsdorf und Enzersdorf an Fischea deutlich spürbar waren und zu Protesten der Bevölkerung bei den Bürgerinitiativen und den Gemeindevertretern geführt haben.

In vorbereitenden Gesprächen mit GemeindevertreterInnen von Groß-Enzersdorf wurden die Hauptthemen und Schwerpunkte der Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf besprochen und für die öffentliche Veranstaltung insgesamt fünf Informationsbereiche vorbereitet. Für jeden der Informationsbereiche stand jeweils ein Experte für alle Fragen und Informationen zur Verfügung. Die Berichts- und Informationsschwerpunkte umfassten viele Themen und wurden von folgenden Flugverkehrsexperten betreut:

- | | |
|--------------------|--|
| Christian Woborsky | <i>Austro Control (ACG), Schwerpunktthemen: Flugverkehrslenkung, An- und Abflugrouten, Pistennutzung, Curved Approach</i> |
| Franz Jöchlinger | <i>Flughafen Wien AG (FWAG), Schwerpunktthemen: 3. Piste, Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren, Ausbaumaßnahmen Flughafen Wien, Maßnahmen gegen Flugverkehrsbelastungen</i> |
| Christian Röhler | <i>Flughafen Wien AG (FWAG), Schwerpunktthemen: schalltechnische Auswirkungen Flugbetrieb, Curved Approach, Lärmmessungen</i> |
| Mario Roch | <i>Flughafen Wien AG (FWAG), Schwerpunktthemen: aktuelles Flugverkehrsgeschehen, Auswirkungen Pistensanierung Flugsपुरaufzeichnungssystem (FANOMOS)</i> |

Der fünfte Informationsbereich war dem Dialogforum vorbehalten:

- | | |
|-----------------|---|
| Wolfgang Hesina | <i>Verein Dialogforum Flughafen Wien, Schwerpunktthemen: Zuordnung von Fragen und Themen der Bürgerinnen und Bürger zu Experten und den Informationsbereichen, Arbeit und Ergebnisse Dialogforum, Maßnahmen gegen Flugverkehrsbelastungen</i> |
|-----------------|---|

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung von Bürgermeister Tomsic und Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec gefolgt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister erfolgten eine kurze Erklärung der Hauptthemen der einzelnen Informationsbereiche und die Vorstellung der Experten. Die Bürgerinnen und Bürger wurden eingeladen, entweder einzeln oder in Gruppen ihre Fragen mit den Experten in den Informationsbereichen zu erörtern und sich über die für sie relevanten Themen zu informieren, oder aber am Beginn der Veranstaltung auch coram publico einleitende Basisinformationen zu bekommen und Fragen an die Experten zu richten.

Die Bürgerinnen und Bürger entschieden sich dafür, zuerst seitens der ACG Basisinformationen zur Flugverkehrslenkung einzuholen. Schon nach wenigen Minuten gab es mehrere Fragen und Wortmeldungen zu den ACG-Ausführungen. Um sicher zu stellen, dass die Fragen aller Personen, die sich gemeldet hatten, beantwortet werden können, wurde die Fragestunde in weiterer Folge vom Geschäftsführer des Dialogforums moderiert. Die Fragen der Bürgerinnen und Bürger richteten sich in erster Linie an den ACG-Vertreter, einige Fragen betrafen auch Themen, die von den FWAG-Experten beantwortet wurden. Jöchlinger bedankte sich seitens der FWAG bei den Bürgerinnen und Bürgern von Groß-Enzersdorf dafür, dass sie die Mehrbelastungen, die durch die Sanierung der Piste 11/29 entstanden sind, ertragen haben.

Die Diskussion wurde insgesamt und trotz einiger emotional aufgeladener Themen sehr diszipliniert geführt. Nach rund zwei Stunden standen immer mehr TeilnehmerInnen auf, um zu den einzelnen Informationsbereichen zu gehen und dort ihre Fragen in kleineren Gruppen, aber auch einzeln an die Experten zu richten. Die Diskussionen in den Informationsbereichen dauerten dann noch weit über eine Stunde und verliefen ebenfalls sachlich und ruhig.

Das Feedback der Bürgerinnen und Bürger war zum Großteil positiv. Wie bei allen derartigen Veranstaltungen gab es auch hier vereinzelt BürgerInnen, die den Ausführungen, Informationen, Daten und Fakten keinen Glauben schenken. Negativ wurde in der ersten Phase vom Auditorium auch kritisiert, dass nicht mehr als ein Handmikrofon zur Verfügung stand. Inhaltlich konnten mit den vorbereiteten Wandtafeln alle gestellten Fragen in den Informationsbereichen von den Experten gut und verständlich beantwortet werden.

Auffällig war, dass nach etwas mehr als einer Stunde einige Bürgerinnen und Bürger den Stadtsaal verlassen haben, ohne Fragen zu stellen. Dies war durchaus zu erwarten, da zahlreiche Erfahrungen zeigen, dass ein großes Auditorium für einzelne, weniger redegewandte Personen auch eine beträchtliche Hemmschwelle darstellen kann, ihre Fragen coram publico zu stellen. Um diesen Personen nachträglich die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen vorzubringen, haben die Flugverkehrsexperten und das Dialogforum Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec angeboten, diese Personen zu einem FANOMS-Termin einzuladen.

3) Ausblick November/Dezember 2016

Im November 2016 werden die ursprünglich für September geplanten Arbeitskreis- und Arbeitsgruppensitzungen nachgeholt. Weitere Arbeiten betreffen die Vorbereitungsarbeiten zur Freischaltung der neuen Website des Dialogforums sowie die Vorbereitungs- und Nachbearbeitungsarbeiten für die anberaumten Sitzungen.

Ende November werden Vertreter bzw. Mitglieder des Dialogforums an der ICANA (*International Conference on Active Noise Abatement*) in Frankfurt teilnehmen und sich über die aktuellen Entwicklungen in Frankfurt und im Bereich der Lärmbekämpfung informieren. In Sitzungen von Gremien des Dialogforums im 1. Quartal 2017 wird dann über diese Konferenz und die dort diskutierten Themen berichtet werden.

Das Arbeitsjahr geht heuer mit der 42. Sitzung des erweiterten Vorstands des Dialogforums und der anschließenden schon traditionellen Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2016 zu Ende.

Insgesamt sind im November und Dezember 2016 folgende Sitzungen vorgesehen:

21. November 2016: 61. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

22. November 2016: 59. Arbeitskreis Evaluierung & Monitoring

23. November 2016: 03. Arbeitskreis Lärmberechnungen

05. Dezember 2016: 42. Dialogforumsitzung

Dialog_aktuell Nr. 11/12-2016 erscheint – wie eingangs bereits angekündigt - das letzte Mal heuer knapp vor Weihnachten in KW51.

4) Sitzungsspiegel Dialogforum

Übersicht: **Sitzungsspiegel Dialogforum**
(2. Halbjahr 2016 / 1. Halbjahr 2017)

Stand: 09. November 2016								
Termin				Sitzung			Sitzungsort	
Tag	Datum	Jahr	Uhrzeit	Bezeichnung	Sitzung Nr.	Ort	Objekt	Sitzungszimmer
OKTOBER								
Mo	03.Okt	2016	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	60. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Mo	17.Okt	2016	11:00	BK Baden	24. Sitzung	Baden	BH-Baden	Zi. 306
Mo	17.Okt	2016	13:30	BK Mödling	32. Sitzung	Maria Enzersdorf	Kampstraße 1	GVA-Sitzungssaal
Mo	17.Okt	2016	17:00	BK Gänserndorf	27. Sitzung	Deutsch-Wagram	Marchfeldkanal	Sitzungssaal
Di	18.Okt	2016	16:30	BK Wien-Umgebung	26. Sitzung	Flughafen Wien	GAC	Raum 1
Mi	19.Okt	2016	16:30	BK Bruck a.d. Leitha	29. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
NOVEMBER								
Mo	21.Nov	2016	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	61. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
Di	22.Nov	2016	16:00	AK Evaluierung	59. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mi	23.Nov	2016	16:00	AK Lärmberechnungen	3. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
DEZEMBER								
Mo	05.Dez	2016	15:30	Dialogforumssitzung	42. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
JÄNNER								
Mo	23.Jän	2017	16:00	AK Runway 29	8. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
FEBRUAR								
Mo	20.Feb	2017	16:00	AK Öffentlichkeitsarbeit	62. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 4
APRIL								
Mo	24.Apr	2017	11:00	BK Baden	25. Sitzung	Baden	BH-Baden	Zi. 306
Mo	24.Apr	2017	13:30	BK Mödling	33. Sitzung	Maria Enzersdorf	Kampstraße 1	GVA-Sitzungssaal
Mo	24.Apr	2017	17:00	BK Gänserndorf	28. Sitzung	Deutsch-Wagram	Marchfeldkanal	Sitzungssaal
Di	25.Apr	2017	16:30	BK Wien-Umgebung	27. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2
Mi	26.Apr	2017	16:30	BK Bruck a.d. Leitha	30. Sitzung	Flughafen Wien	Office Park I	1. OG, KR 2

Anmerkung: Der Sitzungsspiegel wird laufend ergänzt, bitte deshalb allfällige zwischenzeitliche Änderungen beachten. Gültig ist immer die Übersicht des aktuellsten Geschäftsführerbriefes.

Quelle: Verein Dialogforum Flughafen Wien

Der aktuelle Sitzungsspiegel kann auch auf der Homepage des Dialogforums (www.dialogforum.at) im Bereich „Aktuelles/Termine“ nachgelesen werden.